

Zukunftsstadt: Visionswerkstatt mit den Norderstedtern

NORDERSTEDT (vpu). Am 13. Februar sind die Norderstedter gefragt: Welche Leitziele einer „nachhaltigen Entwicklung“ in der Stadt sind von besonderer Bedeutung. Dazu lädt die Stadtverwaltung am Sonnabend ab 12 Uhr alle Interessierten in eine große „Visionswerkstatt“ ins Copernicus-Gymnasium ein. Die Frage der „nachhaltigen Entwicklung“ ist derart

wichtig, dass das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit 2015 dazu einen hoch dotierten Wettbewerb „Zukunftsstadt“ durchführt. Norderstedt konnte sich hier einmal mehr für den Kreis der Kommunen qualifizieren. Dabei geht es um Ideen und Visionen, wie in den verschiedenen Städten die großen ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Her-

ausforderungen angegangen werden könnten und sollten. „Ansätze einer zukunftsfähigen Entwicklung gibt es viele. Die langjährigen Aktivitäten Norderstedt, gerade im Klimaschutz oder auch in der Lärminderung zählen dazu“, berichtet Herbert Brüning aus der Verwaltung. Nun geht es um die Frage: Welche weiteren Leitziele für die zukunftsfähige Entwick-

lung passen zu unserer Stadt? Womit kann sich Nordertedt als attraktiver Standort qualifizieren? Ziel der Visionswerkstatt ist es, hierzu konkret Ideen einzusammeln und deren Akzeptanz in der Bevölkerung zu erfragen. Damit will sich Norderstedt dann in die zweite Phase des Wettbewerbes „Zukunftsstadt“ qualifizieren und dann gefördert werden.